





## Gründe für die sog. „Hartz IV Reform“

- Beendigung von „Verschiebebahnhöfen“
- Beendigung von Doppelzuständigkeiten
- Entlastung der kommunalen Haushalte
- Gerechtigkeitsdefizit: Angleichung des Leistungsrechts



## Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe im SGB II hieß:

- Angleichung der Leistungshöhe (bedarfsorientiert)
- Vorrang der Vermittlung vor Lebensunterhaltssicherung („Fördern und Fordern“)
- Absicherung aller Erwerbsfähigen und ihrer Angehörigen im SGB II



## Und die Sozialhilfe?

- Einführung des SGB XII zum 1.1.2005
- Hilfe zum Lebensunterhalt hat an Bedeutung verloren
- Schwerpunkt heute in der Eingliederungshilfe / Hilfe zur Pflege



## Erfahrungen mit „Hartz IV“

- Große öffentliche Wahrnehmung, umstritten sind vor allem:
  - Höhe der Leistungen
  - Mietkosten
  - „1-Euro-Jobs“



## Arbeitsmarktintegration

- Spürbarer Rückgang der Arbeitslosigkeit betrifft vor allem Empfänger von Arbeitslosengeld
- Integration Langzeitarbeitsloser bleibt Herausforderung
- Zahlreiche Förderprogramme laufen eher schleppend an
- Schwergewicht liegt nach wie vor auf Arbeitsgelegenheiten



## Einheitliche Aufgabenwahrnehmung?

- sehr erschwert durch Zusammenwirkung zweier Träger in der sog. „ARGE“:
  - Bundesagentur für Arbeit: Regelleistung, Arbeitsvermittlung
  - Kommunen: Miete und soziale Leistungen
  - Daneben: zugelassene kommunale Träger
- Entscheidung des BVerfG vom Dezember 2007:
  - ARGE ist verfassungswidrig, neue Lösung bis Ende 2010
  - Vermutlich: Änderung des Grundgesetzes



## Vereinfachung des Leistungsrechts?

- Leistungsrecht sehr streitanfällig, hohe Zahl von
  - Fehlern bei der Bescheiderteilung
  - Gesetzesänderungen
  - Widersprüchen
  - Gerichtsverfahren
- Viele unbestimmte Rechtsbegriffe, DV gibt u.a. Empfehlungen zu
  - Kosten der Unterkunft
  - Krankenkostzulagen



## Pauschalierung von Leistungen

- Einbeziehung der Einmalhilfen in die Regelleistung
- Keine Abweichungsmöglichkeit im SGB II
- Aufstockung teilweise wieder über die Sozialhilfe



## Existenzsicherung von Kindern

- Kinderarmut dominiert z.Zt. die politische Debatte in Deutschland:
  - Bemessung der Regelsätze von Kindern
  - Bedarfe für die Schule / Teilhabe an Bildung



## Grundsicherung im Alter

- Als besonderer Teil der Fürsorge Teil des SGB XII
- Gewinnt enorm an Bedeutung
- Demographische Entwicklung und gebrochene Erwerbsbiographien führen zum Anstieg der Altersarmut



## Fazit

- Die Reform war richtig, hat aber allen Beteiligten viel abverlangt.
- Zu viel Zeit wurde auf Organisationsfragen verschwendet.
- Hilfeempfänger müssen wieder in den Fokus rücken
- Armutsbekämpfung bleibt zentrales Thema in Deutschland.
- Eine vergleichbare Reform erfordert mehr Vorbereitung und weniger politische Kompromisse.



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**